

*„Spenden statt Schenken“
2025*



Nürnberg, März 2026

NWW Nürnberger Wohn- und Werkstätten für Blinde und Sehbehinderte

Hilfe für Blinde und Sehbehinderte: uniVersa spendet 3.500 Euro

Die uniVersa unterstützt die Nürnberger Wohn- und Werkstätten für Blinde und Sehbehinderte mit einer Spende über 3.500 Euro. Davon konnte bereits ein neues interaktives Touchdisplay angeschafft werden.

Die Nürnberger Wohn- und Werkstätten für Blinde und Sehbehinderte (NWW) ist als gemeinnütziger Verbund Träger von Einrichtungen und Diensten der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung. Sie betreuen, beschäftigen und fördern sehbehinderte und blinde Erwachsene mit mehrfachen Beeinträchtigungen. Die uniVersa Versicherungsunternehmen unterstützen die NWW mit einer Spende über 3.500 Euro. Das Geld wurde bereits größtenteils investiert und ein interaktives 75 Zoll-Touchdisplay mit hoher Präzision angeschafft. „Mit speziellen Apps und Programmen hilft es in der Tagesförderstätte, die Farb- und Kontrastwahrnehmung sowie die Motorik von Sehbehinderten mit Restsehvermögen zu fördern und erweist bereits gute Dienste“, erklärte NWW-Geschäftsführer Achim Weiskopf. Das Spendengeld der uniVersa stammt aus der Weihnachtsaktion „Spenden statt Schenken“. Anstelle von Weihnachtskarten und Geschenken werden darüber seit 2012 soziale Projekte und Organisationen unterstützt. „Das Füreinander steht bei uns als Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit seit jeher im Mittelpunkt. Gerade in der fränkischen Region leisten wir daher mit Freude unseren gesellschaftlichen Beitrag“, hob Vorstandsmitglied Dr. Marco Wimmer bei der Spendenübergabe hervor.



Spende an Nürnberger Wohn- und Werkstätten für Blinde und Sehbehinderte (v.l.): NWW-Geschäftsführer Achim Weiskopf, uniVersa-Mitarbeiter Christian Bach sowie uniVersa-Vorstandsmitglied Dr. Marco Wimmer.